

Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 11
Donnerstag,
14. März 2013

Starker Besucherandrang beim "Tag der offenen Tür" der Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule



Stolz präsentieren Rektor Adi Marxer und die Schüler der Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule ihre neuen Schul-T-Shirts.



Impressum:
Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
E-Mail:
buergermeisteramt@weisenbach.de
www.weisenbach.de
Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Straße 20,
www.nussbaum-wds.de
Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Toni Huber
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum,
Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der 1/4-jährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr
Vertrieb
(Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 9a,
71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13
E-Mail:
abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung zu der Sitzung des Gemeinderates

am **Donnerstag, 21. März 2013 um 19 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses Weisenbach**

Die am **Donnerstag, 21. März 2013** stattfindende Sitzung des Gemeinderates, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen wird, hat folgende

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgaben
 3. Radweglückenschluss zwischen Weisenbach und Hilpertsau
 - Vorstellung des Vorentwurfs
 - Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Regierungspräsidium Karlsruhe und der Gemeinde Weisenbach zum Bau des Radweglückenschlusses
 4. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach - Loffenau - Weisenbach
 - A. Aufstellung eines Teilflächennutzungsplanes zur Ausweisung von Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen nach § 5 Abs. 2 BauGB
 - Vorberatung zur Behandlung der Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
 5. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach - Loffenau - Weisenbach
 - B. Erweiterung der Wohnbauflächen auf Gemarkung Weisenbach
 - Vorberatung zur Behandlung der Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
 6. Bildung von Haushaltsresten für das Jahr 2012
 7. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen
 8. Änderung des Konzessionsvertrages Strom mit der EnBW
 - Nachtragsvereinbarung
 9. Information
 10. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates
- gez. Toni Huber,
Bürgermeister

Gemeindeverwaltung am Mittwoch, 20. März, nicht erreichbar

Wegen Arbeiten an PC- und Telefonservers ist die Gemeindeverwaltung am Mittwoch, 20. März, nicht zu erreichen.

Wir bitten um Beachtung.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. „Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche:

1. Komplettes Schlafzimmer, helles Holz; viele Bücher aller Richtungen, Telefon 4488 ab 15 Uhr
2. Auto-Kindersitz "Römer Starriser" ab vier Jahren mit abnehmbarer Rückenlehne, Telefon 651384
3. Elektrische Autopoliermaschine; Rangier-Wagenheber; Präzisions-Gehrungssäge, mechanisch, Telefon 650228
4. Zwei Lattenroste "Lattoflex", 1 x 2 m; Polsterliege, aufklappbar, mit Stauraum, Telefon 67969
5. Kopierer, funktionsfähig, Telefon 1288

Amtliche Nachrichten

Neuaufgabe Einwohnerbuch Weisenbach 2013/14

Es wird darauf hingewiesen, dass das Bürgermeisteramt Weisenbach der KGM-Verlag GmbH in Karlsruhe zum Zwecke der Herausgabe eines neuen Einwohnerbuches aufgrund des Melderegisters Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften aller volljährigen Einwohner übermittelt.

Nach Paragraph 34 Abs. 4 des Meldereggesetzes vom 23.02.1996 (GBl. S. 269) kann jeder Betroffene verlangen, dass die Veröffentlichung unter-

bleibt. Für die Ausübung dieses Widerspruchsrechts wird eine Frist von einem Monat bestimmt. Die Frist endet am **Donnerstag, 11. April 2013**. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, dies dem Einwohnermeldeamt,

Frau Klingele, schriftlich oder mündlich vor Fristablauf mitzuteilen. Die Einwände, die nach der genannten Frist erhoben werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Jubilare der Woche

19. März, 81 Jahre

Josef Krieg, Jakob-Bleyer-Str. 34

21. März, 78 Jahre

Brunhilde Grabenstätter,
Steinackerweg 2

22. März, 73 Jahre

Adolf Burkhardt,
Bahnhofstraße 1



Wir gratulieren herzlich!

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 Uhr bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 01805-19292-109 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 Uhr bis 22 Uhr, erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-109

Augenärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-122

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-124

Kinderärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

www.zahn-forum.de

von 8 bis 8 Uhr

(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

Samstag, 16./Sonntag, 17. März

Dr. Gernot Heinze, Friedrich-Ebert-Straße 3, Gaggenau, Tel. 07225 1088

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 16./Sonntag, 17. März

Dres. Zebisch, Körnerstraße 6, Gaggenau, Tel. 07225 9884882

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 16. März

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, Tel. 07224 3397

Sonntag, 17. März

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2,
Weisenbach, Tel. 07224 991780

Sonnen-Apotheke, Murgtalstr. 26,
Bad Rotenfels, Tel. 07225 72121

Alle Angaben ohne Gewähr!

steht. Die Kooperationspartner der kath. Sozialstation, die politischen und kirchlichen Gemeinden und der Landkreis Rastatt wollen im engen Verbund Ehrenamtliche umfassend schulen, um sie für den Dienst bei älteren Einwohnern zu ertüchtigen.

In den kommenden Wochen treffen sich die engagierten Helfer und Helferinnen regelmäßig donnerstags ab 15 Uhr im Seminarraum der Murg-halle Forbach, um fit zu werden für den Einsatz bei den Hilfesuchenden. Zunächst geht es darum, bei den Anwesenden den gewünschten Ort und Tag des Einsatzes zu erfragen. Auch besondere Fähigkeiten, wie zum Beispiel Kenntnisse für das Ausfüllen von amtlichen Formularen und Anträgen, für das Heimwerken oder besondere Fähigkeiten im Haushalt wollen die Organisatoren wissen. Frau Sabine Weiler von der Sozialstation erläuterte auch die absolute Bewandnis von Verschwiegenheit und weist darauf hin, dass vor Beginn des ersten Einsatzes eine entsprechende Erklärung unterzeichnet werden muss.

Bei den Schulungen geht es darum, Kompetenz zu vermitteln, damit bei den Hilfsdiensten eine gewisse Sicherheit im Tun möglich sein wird. Den Alltagsbegleitern werden Kenntnisse im Umgang mit Not und Einsamkeit vermittelt, die Gestaltung eines partnerschaftlichen Besuchsdienstes wird erläutert, Gesprächsführung erlernt und die Einbeziehung der Biographie der Menschen in das Handeln verdeutlicht. Der adäquate Umgang mit häuslichen Notfällen wird besprochen, ebenso wie der Umgang mit orientierungsgestörten Mitbürgern (Demenzkranken). Darüber hinaus sollten die Ehrenamtlichen einen guten Überblick über Hilfsangebote, die es im Landkreis Rastatt gibt erhalten. Diese Schulungen sollen das Rüstzeug vermitteln und werden bedarfsgerecht immer wieder angeboten. Einen regelmäßigen Austausch der Ehrenamtlichen wird es geben. In den vergangenen Wochen wurden nach und nach die Interessierten besucht, um mit ihnen das gewünschte Unterstützungsangebot abzustimmen. Im

Seniorencommunity Weisenbach

Begleitetes Wohnen zu Hause (BWzH) startet mit Schulungen der ehrenamtliche Helfer/Innen

Am vergangenen Donnerstag trafen sich in der Murg-halle Forbach ein Dutzend hilfsbereite Frauen und Männer, um sich als ehrenamtliche Begleiter für das BWzH schulen zu lassen.

Hausherr Bürgermeister Kuno Kußmann begrüßte die Anwesenden auch im Namen seines Kollegen Toni Huber aus Weisenbach. In seiner Ansprache nahm er Bezug auf die Entstehungsgeschichte dieser Initiative und verdeutlichte die Wichtigkeit des Angebotes für ältere Menschen in den beiden Murgtalgemeinden. Rudolf Fritz vom Seniorenrat Weisen-

bach präsentierte einen von ihm und Bürgermeister Huber gestalteten Vortrag über die Inhalte des „Begleitetes Wohnen zu Hause“. Dabei stand der vielfache Wunsch nach Unterstützung im privaten Umfeld im Vordergrund. In der gewohnten häuslichen Umgebung bleiben zu können und dabei ein gewisse Sicherheit und Hilfe zu erhalten, ist für ältere Menschen eine beruhigende Vorstellung. Mit diesem ergänzenden Angebot soll in beiden Gemeinden ein weiterer Mosaikstein in der Seniorenarbeit geschaffen werden, der nicht in Konkurrenz mit bereits bestehenden Projekten

Grundpaket sind wöchentliche Besuche vorgesehen, da sein zum Reden, zuhören, verstehen. Dem Alleinsein entgehen und das ein oder andere gemeinsam regeln. Worum kann es gehen? Begleitung zum Einkaufen, zu Arztbesuchen oder zur Erledigung von Botengängen.

Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Erledigung von Schriftverkehr z.B. mit Versicherungen Organisatorische Unterstützung, z.B. bei einem anstehen-

den Klinik- oder Reha-Aufenthalt, für Essen auf Räder, bei Erkrankung, für Handwerkerleistungen...

Kleine Unterstützung bei Alltagsanforderungen usw. Das Angebot startet bereits im kommenden Monat mit gut geschulten Kräften und der Unterstützung von Krankenschwester Dora Hiller. Interessierte melden sich bitte bei der kath. Sozialstation Forbach- Weisenbach e.V. unter Telefon 07228 960575

Tipps für Ihren Winterurlaub:

- Befahren Sie keine gesperrten Pisten
- gefährten Sie nicht andere durch grobe, rücksichtslose Fahrweise
- begehen Sie nicht Unfallflucht auf der Piste!



Volkshochschule

Italienisch - A1 Grundkurs

Lehrbuch: Espresso 1, Erweiterte Ausgabe (Hueber-Verlag)

409346WE - Weisenbach

Maria Di Umberto

10 x mittwochs, ab 20. März, 20 - 21.30 Uhr, Johann-Belzer-Schule, 54 Euro bei 11 - 20 TN / 75 Euro bei 8 - 10 TN / 100 Euro bei 5 - 7 TN

Elternabend /

Selbstverteidigungskurse

An diesem Abend erhalten Sie Informationen zu den folgenden Kursen. Eine Teilnahme der Eltern am einführenden Elternabend ist unbedingt notwendig. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Voranmeldung unter 07224 7372.

302014JWE - Weisenbach

Annett und Gerold Schaible

Dienstag, 9. April, 20 - 21 Uhr, Eintritt

frei bei max. 15 Teilnehmenden.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Voranmeldung unter 07224 7372.

Selbstverteidigung - für Jungen von 8 bis 13 Jahren

Eine Teilnahme der Eltern am einführenden Elternabend ist unbedingt notwendig. Jungen, deren Eltern nicht anwesend sind, können am Kurs nicht teilnehmen.

302015JWE - Weisenbach

Annett und Gerold Schaible

Samstag, 13. April, 9 - 12.45 Uhr, Sonntag, 14. April, 9 - 12.45 Uhr, Kindergarten, Weinbergstraße 7, Weisenbach.

36 Euro bei 11 - 12 TN / 50 Euro bei 8 - 10 TN / 68 Euro bei 6 - 7 TN

(Kursgebühr bereits ermäßigt.)

Selbstverteidigung für Mädchen von 8 bis 13 Jahren

Grundkurs

302016JWE -

Weisenbach

Annett und Gerold

Schaible

Samstag, 13. April, 14 - 17.45 Uhr,

Sonntag, 14. April, 14 - 17.45 Uhr,

Kindergarten,

36 Euro bei 11 - 15 TN / 50 Euro bei

8 - 10 TN / 68 Euro bei 6 - 7 TN

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9;

Tel. 07224 7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de



Schulnachrichten

Albert-Schweitzer-Gymnasium, Gernsbach

Anmeldetermine für die neuen fünften Klassen des Schuljahres 2013/1014

Die Anmeldungen für die Klasse fünf des Schuljahres 2013/14 am Albert-Schweitzer-Gymnasium, Gernsbach, findet am Mittwoch, 20. März, von 14 bis 18 Uhr und am Donnerstag, 21. März, von 14 bis 17 Uhr statt.

Die Schulleitung steht bei der Beratung an beiden Tagen zur Ver-

fügung. In dieser Zeit werden die Kinder durch Schüler/-innen der 5. Klasse betreut und für die Eltern stehen Kaffee und Gebäck bereit.

Die Anmeldeformulare können Sie sich im Vorfeld von der Schulhomepage (www.asg-g.de) herunterladen und zu Hause ausfüllen. Es werden

aber auch am Anmeldetag Formulare ausliegen.

Bei der Anmeldung sind eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen sowie Blatt 5 „Anmeldung bei der weiterführenden Schule“ abzugeben. Ein Bild für die ScoolCard kann bereits eingereicht werden.

Schüler, Lehrer und Eltern zeigen: „Wir sind eine Schule!“

Von Beginn an bis zum Ende des Informationstages der Johann-Belzer-Schule herrschte sehr starker Besucherandrang im Schulgebäude in Weisenbach.

Jeder aufmerksame Gast konnte feststellen, dass engagierte Lehrkräfte hier mit viel Freude 225 Schüler von Klasse 1 bis 10 unterrichten. Dies zeigte sich dem Besucher in vielen Bereichen. Es gab offenen Unterricht, Präsentationen von der Projektprüfung oder von anderen Projekten, Theaterstücke, Ausstellungen in Kunst, Technik und Textilem Werken. Im Technikraum bestand die Möglichkeit, selbst „Murgtalflieger“ zu basteln und den Einsatz von Maschinen kennen zu lernen. In der Küche roch es nach Eukalyptus und anderen Zutaten für ein selbst hergestelltes und wirksames Erkältungsbalsam. Bei einer Rallye konnten die Besucher die Schule selbst erkunden und Lernspiele im ITG-Raum ausprobieren. Der Grundschulchor brillierte mit dem Singspiel „Wir finden einen Schatz“.

Klaus Klumpp vom Kooperationspartner „fitterer's märkte“ präsentierte mit Auszubildenden Lehrberufe bei EDEKA. Gerold Schaible, der als Lehrbeauftragter die Bio-AG leitet, zeigte an einem Stand die Bereiche seiner Arbeit auf und hatte mit seinen Schülern auch Schulgarten, Biotop und Waldlehrpfad beschildert. Die Klasse 9 zeigte am Marktstand Ordner aus der Praktikumsarbeit.

Schüler der Klasse 4 waren fleißig in der Filzwerkstatt tätig. Im Freien bot Lehrkraft Bernd Schneider mit seiner Kletter-AG die Möglichkeit, sich gesichert von der Schulhofwand abzuseilen. Auch eine soziale Aktion gehörte wieder zum Angebot. Für die Rettung von Schlachtpferden konnten kleine und große Besucher auf den Therapie- und Voltigierpferden „Tam-Tam“ und „Sam“ vom Loffenauer Pferdehof Hüttig reiten.

Schulleiter Adi Marxer informierte Eltern und Schüler über die Werkrealschule, ihren Aufbau und ihre gute Akzeptanz bei den Betrieben. Nicht umsonst hat die Werkrealschule inzwischen sechs Kooperationspartner. Dies sind die Katz GmbH Weisenbach, das Rudolf-Fettweis-Werk der EnBW Forbach, Fitterer's Baden-Baden, Mercedes-Benz-Werk Gaggenau der Daimler AG, Gaggenauer Altenhilfe e.V. sowie Murgtalwerkstätten & Wohngemeinschaften.

An vielen Beispielen zeigte er berufliche Laufbahnen von ehemaligen Schülern auf. Unter dem Motto „Entscheiden Sie sich richtig für Ihr Kind. Wollen Sie ein glückliches Kind? Dann keine dauerhafte Überforderung!“, zeigte Marxer die Wirklichkeit auf.

Er wies auf das hin, was täglich in der Zeitung zu lesen ist. Die fünfte Schulart, die Nachhilfeschoolen, boomen. Aus Gymnasium, Realschule und selbst aus den Grundschulen müssen Kinder immer mehr Nachhilfeschoolen besuchen, um evtl. das Klassenziel zu erreichen. Weiterhin sind noch sehr viele private Nachhilfelehrer tätig.

Trotzdem nimmt in jedem Jahr die Anzahl der Prüflinge zu, die die weiterführenden Schulen (Gymnasium, Realschule) ohne Abschluss verlassen. Diese Jugendlichen haben dann die letzte Möglichkeit, einen Hauptschulabschluss in Form der Schulfremdenprüfung abzulegen.

Zum Schluss des Tages versammelten sich die Besucher, Schüler und Lehrkräfte in der Festhalle, in der während des gesamten Vormittages eine Bildpräsentation (zusammengestellt von Konrektorin Elke Fanselau) über das Weisenbacher Schulleben gezeigt wurde. Die Sport-AG der Klasse 7 aus Forbach präsentierte „Stockfechten“, der Werkrealschulchor und die Schulband unter der Leitung

von Claudia Mnich bereicherte das Programm mit englischen Liedern.

Zum Schluss bedankte sich Rektor Adi Marxer bei allen Schülern und Lehrkräften, die die Grund- und Werkrealschule Weisenbach-Forbach vortrefflich präsentiert hatten, ebenso beim Elternbeirat mit der Vorsitzenden Tanja Weiler sowie bei Hausmeister Roland Hürst und Schulsekretärin Brigitte Hecke, bevor er dann die Schüler der Werkrealschule zur Präsentation des neuen Schul-T-Shirts auf die Bühne holte.

Diese wurden von den Jugendlichen im Wahlpflichtfach „Wirtschaft und Informatik“ selbst entworfen, Kostenkalkulationen und Umfragen durchgeführt sowie die Vermarktung abgewickelt. Reichlicher Beifall belohnte auch die verantwortliche Lehrkraft Volker Harbrecht, der dieses Fach unterrichtet. Mit den besten Wünschen für ein erholsames Restwochenende beendete Marxer den Tag der offenen Tür 2013!

Termine

Montag, 18. März, Elternsprechabend Klasse 5 bis 10

Mittwoch, 20. und Donnerstag, 21. März, Anmeldung Werkrealschule für Klasse 5 von 13.30 bis 16 Uhr

Donnerstag, 21. März, 3. Elternabend Kl. 5/6 (Außenstelle Forbach) um 18.30 Uhr im Klassenzimmer der Klasse 5/6 Klingensbachschule Forbach

23. März bis 7. April Osterferien

Montag, 8. April, 19 Uhr Sitzung Förderverein, Schule Weisenbach

Montag, 8. bis Freitag, 19. April, Praktikum Klasse 8 a/b

www.johannbelzerschule.de

Jahreshauptversammlung des Schulfördervereins

Der Schulförderverein Forbach-Weisenbach lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Montag, 8. April, 19 Uhr in der Johann-Belzer-Schule ein.

Vereinsnachrichten

FC Weisenbach Abt. Fußball

Mitgliederversammlung

Am 8. März fand die Mitgliederversammlung der Fußballabteilung statt. Folgende Ämter wurden von der Mitgliederversammlung für zwei Jahre gewählt: stellvertretender Abteilungsleiter Christian Grüble, Schriftführer Markus Mattia, Jugendleiter Bernhard Irth, Spielausschuss Edgar Lehmann, Wirtschaftsminister Wolfram Krieg. Beisitzer Roland Miles, Daniel Huber, Werner Krieg. Als Wahlleiter fungierte Bürgermeister Toni Huber. Verabschiedet wurde Christina Gernsbeck, die bisher die Funktion Wirtschaftsminister sechs Jahre begleitete. Der Verwaltungsrat möchte sich hiermit bei allen Anwesenden für ihre Unterstützung bedanken.

Internes Skatturnier

Am Freitag, 15. März, veranstalteten der Fußballverein und der Freizeitclub ein internes Skatturnier im Naturfreundehaus am Sennel. Natürlich sind auch alle Weisenbacher Freunde und Gönner des FCW's herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr. Info Edgar Lehmann, Telefon 50704.

Naturfreunde Weisenbach

"Kreuz ist Trumpf"

Der Freizeitclub Weisenbach veranstaltet am morgigen Freitag ein Skatturnier im Naturfreundehaus am Sennel. Beginn ist 19 Uhr. Jeder der gern Skat spielt ist herzlich eingeladen. Hier ergibt sich dann auch die Gelegenheit unser neues Bier zu probieren. Wir können nicht nur wandern. Da wollte ich schon immer mal hin. In unserem abwechslungsreichen Jahresprogramm ist bestimmt auch für Sie etwas dabei.

Vorankündigung

Am Karfreitag, 29. März, bleibt das Naturfreundehaus geschlossen.

Gesangverein Eintracht Au

Chorproben

Am Freitag, 15. März, 19.30 Uhr, Männerchorprobe im Sängerkheim. Der Junge Chor hat um 18 Uhr Probe im ehemaligen Auer Kindergarten.

Altpapiersammlung

Am Samstag, 16. März, führt der Verein ab 9.30 Uhr eine Altpapiersammlung im Ortsteil Au durch. Bitte das Altpapier ohne artfremde Gegenstände ab 9 Uhr gut sichtbar am Straßenrand lagern. Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.

Jahresmitgliedsbeitrag

Gegen Ende des Monats März zieht der Verein die Mitgliedsbeiträge ein. Wer seine Bankverbindung geändert hat sollte dies vorzeitig bei der Kassiererin Ellen Schoch, Telefon 07224 67986, oder beim Schriftführer Thomas Wunsch, Telefon 07224 67256, anzeigen.

Musikverein Weisenbach

Musikerfrauen-Treffen

Das nächste Treffen der Musikerfrauen findet am Mittwoch, 20. März, statt. Treffpunkt 18 Uhr am Kirchplatz.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, 17. März, findet um 14 Uhr die Jahreshauptversammlung des Vereins im Vereinsheim Gernsbach statt, zu der der Vorstand alle Mitglieder nochmals recht herzlich einlädt. Die Tagesordnung ist bereits mitgeteilt worden.

Mittwochswanderung

Die Mittwochswanderer treffen sich am 20. März um 9.45 Uhr am Bahnhof Gernsbach, fahren nach Bad Rotenfels und wandern von dort mit Brigitte über Oberndorf nach Kuppenheim zur Einkehr. Rückfahrt ebenso von dort. Telefon-Info unter 07224 2565.

Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

Plauderstündchen

Das nächste Plauderstündchen findet am Donnerstag, den 21. März, statt. Dazu sind alle Frauen recht herzlich eingeladen. Beginn ist um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Weisenbach. Bei diesem Plauderstündchen werden Rudolf Fritz und Bürgermeister Toni Huber anwesend sein. Sie werden über das Thema „Seniorengemeinschaft“ sowie über das „Begleitete Wohnen zu Hause“ informieren. Für Fragen diesbezüglich stehen die Herren gerne zur Verfügung. Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei Regina Krieg, Telefon 932082 oder bei Maria Krieg in Au, Telefon 40863

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Langenbrand

Wandereinladung

Die nächste Mittwochswanderung findet am 20. März statt. Hierzu treffen wir uns um 13 Uhr am Steinplatz in Langenbrand und wandern über Au nach Weisenbach. Dort ist eine Schlusseinkehr vorgesehen. Die Wanderzeit beträgt ca. 2,5 Stunden. Auf der Wegstrecke sind drei kurze Anstiege zu bewältigen. Es empfehlen sich gutes Schuhwerk und Wanderstöcke. Zurück nach Langenbrand gelangen wir nach Absprache mit der Stadtbahn oder zu Fuß. Nichtmitglieder und Gäste sind jederzeit willkommen. Wanderführerin: Doris Gerstner, Telefon 07224 9948250.

Musikkapelle Au

Jubiläumskonzert-Proben

Am Montag, 18. März und Dienstag, 19. März, finden um 19 Uhr die Musikproben für das Jubiläumskonzert in der Festhalle in Weisenbach statt. Bitte um Beachtung

Änderung der Satzung und Beitragsordnung

In unserer Mitgliederversammlung am 2. März haben wir einstimmig die Änderung der Satzung und Beitragsordnung wie folgt beschlossen.

In der Satzung vom 7. Februar 2012 war folgender Wortlaut:

§ 4 Mitgliedschaft

- a) Eine Mitgliedschaft ist möglich für
- aktive Mitglieder;
 - Jugendmitglieder, die das 18. Lebensjahr im laufenden Geschäftsjahr nicht vollendet haben;
 - fördernde und passive Mitglieder.

Die neue Formulierung lautet wie folgt:

§ 4 Mitgliedschaft

- a) Eine Mitgliedschaft ist möglich für
- aktive Mitglieder;
 - als Jugendmitglieder gelten alle Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren. Wer bis einschließlich 30. April

im laufenden Geschäftsjahr das Alter von 18 Jahren erreicht, ist ein aktives erwachsenes Mitglied;

- fördernde und passive Mitglieder.

Die Satzungsänderung betrifft somit insbesondere erwachsene Mitglieder über 18 Jahren, die noch Schüler, in der Ausbildung oder im Studium sind. Bisher wurden diese fälschlicherweise auf Nachweis im Familienbeitrag geführt. Richtig ist jedoch das herauslösen derjenigen aus dem Familienbeitrag in den Jugendbeitrag. Wer also unter diese Regelung fällt, sollte bis zum 30. März 2013 eine entsprechende Bescheinigung für Studium oder Ausbildung vorlegen. Dann kann derjenige im Jugendbeitrag von 25 Euro weitergeführt werden. Die Bescheinigung bitte an

Margit Merkel, Weinbergstraße 17, 76599 Weisenbach, (für Rückfragen Telefon 68148), senden.

Im Übrigen möchten wir Sie alle darauf hinweisen, dass die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2013 in der ersten Aprilwoche abgebucht werden. Sollten sich hier Änderungen ergeben haben (z.B. Änderung der Kontonummer) bitte rechtzeitig Margit Merkel melden.

Arbeitseinsätze

Am Samstag, 16. März, findet kein Arbeitseinsatz statt. Nächster Arbeitseinsatz ist geplant für Samstag, 23. März. Hier ist unter anderem vorgesehen das Wasser in den Becken abzulassen. Über nähere Details zum Arbeitseinsatz werden wir nächste Woche noch informieren. Wir bitten euch den Termin vorzumerken.

LAG Obere Murg

Sylvia Schmieder - Baden-Württembergische Meisterin

Nun sind auch die Läufer in das Meisterschaftsprogramm eingestiegen. Am 3. März fanden in Bruchhausen die Baden-Württembergischen Crossmeisterschaften statt. Mit einer kleinen Mannschaft war die LAG vertreten. Einen tollen Erfolg feierte Sylvia Schmieder die in der Klasse W35 als Siegerin die Ziellinie überquerte. Sie benötigte für die 5000 m 19:11 Minuten. Bei den Junioren, die 3000 m bewältigen mussten, kam Marius Gerstner in 12:26 Minuten auf Platz 14 und Markus van Himbergen in 13:17 Minuten auf Platz 18.

Die Männerlangstrecke (9120 m) liefen Marco Wagner, Mario Schenkel und Ralf Pfistner.

Marco Wagner (M35) belegte in dieser Klasse Platz 4 mit 31:42 Minuten, Mario Schenkel (M35) Platz 6 in 35:34 Minuten und Ralf Pfistner (M30) Platz 6 in 32:41 Minuten.

In der Mannschaftswertung der Männerklasse belegten die drei Läufer unter 13 Teams Platz 7.

Anton Stößer

kratzt an der 4-Meter-Schallmauer!

Beim Fünf-Länderkampf am 3. März, in der höheren Wettkampfklasse U18,

gegen die Pfalz, Saarland, Rheinhesen und Mosell (Frankreich) war Anton Stößer nominiert. Dem jungen Sportler gelang nochmals eine Steigerung seiner Bestleistung. Mit 3,90 Meter kratzte er zum ersten Mal an der magischen Höhe von 4 Meter und belegte einen nie erwarteten 3. Rang! Er zeigte einen blitzsauberen Wettkampf. Einstiegshöhe 3,50 m im 1. Versuch - 3,60 m im 1. Versuch, 3,70 m im 1. Versuch, 3,80 m im 2. Versuch und 3,90 m im 1. Versuch. An den vier Metern scheiterte er dieses Mal noch. Aktuell: www.lag-obere-murg.de

Termine

Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik

Terminkalender 2013

In Klammer Meldeschluss bei Dieter Wunsch

16. März Haueneberstein: Kreismeisterschaften Waldlauf

16./17. März Schwäbisch Gmünd: BW- Winterwurf

13. April Köngen: BW- Langstreckenmeisterschaften (31.3.)

14. April Refrath: DM-Halbmarathon (24.3.)

Turnverein Weisenbach Abteilung Tischtennis

Spielberichte

Gleich zwei Auswärtsspiele musste die 1. Damenmannschaft am letzten Wochenende in der Verbandsliga bestreiten. Zuerst spielten sie gegen den Tabellenführer SV Weil am Rhein II. Obwohl dieses Spiel mit 3:8 verloren ging, gab es tolle und knappe Spiele, leider meistens zu Gunsten des Gastgebers.

Im Einzel konnte Tanja Rath zweimal gewinnen und Regina Roflik war einmal siegreich. Am nächsten Tag waren die Damen beim TTC Mühlhausen mit einem 8:3-Sieg erfolgreicher. Dabei gerieten die Weisenbacher Damen mit 1:3 in Rückstand.

Danach wurde aber kein Spiel mehr verloren, bis zum 8:3-Endstand. Jeweils zweimal blieben im Einzel Regina Roflik, Tanja Rath und Melanie Krieg ungeschlagen. Einen Punkt steuerte Jasmin Langenbach und das Doppel Langenbach/Krieg bei. Im Kampf gegen den Abstieg wird

es für die 3. Herrenmannschaft in der Kreisklasse A sehr eng. Im Heimspiel gegen den TTC Muggensturm II wurde das Spiel mit 4:9 verloren. Die Weisenbacher gerieten mit 1:4 in Rückstand. Obwohl sie nochmals auf 4:5 herankamen, mussten sie danach alle Spiele an den Gegner zum 4:9-Endstand abgeben. Je einen Punkt erzielten Erich Fellmoser, Alfons Krieg, Gerhard Kottler und das Dop-

pel Volker Krieg mit Partner Alfons Krieg.

Eine 1:6-Niederlage musste die 1. Jugendmannschaft gegen den TV Gernsbach II hinnehmen. Den Ehrenpunkt erspielte Daniel Esse. In gleicher Höhe verlor die Schülermannschaft gegen den TV Bad Rotenfels. Hier konnte als einziger Fa-bio Krieg ein Spiel gewinnen.

Am Freitag, 22. März, im Bermers-bach, Telefon 07228 881 und Lan-genbrand, Telefon 07228 2228.

Scheuen Sie sich nicht anzurufen. Sie stören nicht, Sie helfen mir meinen Dienst zu erfüllen.

Ihr Pfarrer Thomas Holler

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach
Filialkirche Maria Königin Au

Gottesdienste von Samstag, 16.
bis Sonntag, 24. März

Samstag, 16. März
MISEREOR-Kollekte

Au: 16 Uhr Tauffeier: Florian
Stahlberger

Au: 17 Uhr Vorabendmesse zum
Sonntag zum heiligen Josef sowie
für verstorbene Angehörige und in
einem Anliegen

Sonntag, 17. März

5. Fastensonntag
MISEREOR-Kollekte

Weisenbach: 11.15 Uhr Eine-Welt-
Verkauf im Belzer-Haus

Au: 13.30 Uhr Rosenkranzgebet

Weisenbach: 14 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 19. März

Au: 8 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 20. März

Weisenbach: 18.30 Uhr hl. Messe zu
Ehren des hl. Josef, mitgestaltet von
der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 21. März

Weisenbach: 7.30 Uhr Schülermesse

Weisenbach: 17.45 Uhr Beichtgele-
genheit

Weisenbach: 18.30 Uhr hl. Messe

für verstorbene Angehörige der Fa-
milien Großmann und Klumpp, zu
Ehren des heiligen Bruder Konrad
von Parzham

Freitag, 22. März

Au: 8 Uhr Rosenkranzgebet

Weisenbach: 8.30 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 23. März

Weisenbach: 11 Uhr Beichtgelegen-
heit auf Ostern

Sonntag, 24. März

Palmsonntag -

Kollekte für das Heilige Land

Weisenbach: 10.15 Uhr hl. Messe
zum Palmsonntag - Beginn vor der
Kirche mit Segnung der Palmzweige
für die Lebenden und Verstorbenen
der Gemeinde

Au 13.30 Uhr Rosenkranzgebet

Weisenbach 14 Uhr Rosenkranzgebet

Weisenbach 14.30 Uhr Tauffeier An-
na-Lena Schmidt

EINE-WELT-VERKAUF im Belzerhaus

Am Sonntag, 17. März, findet um
11.15 Uhr der EINE-WELT-VERKAUF
im Belzerhaus statt.

Hausbesuche in der Fastenzeit

**Krankensalbung - Krankenkommun-
ion - Beichte**

Wie schon im Advent, werde ich
auch in der Fastenzeit Hausbesuche
anbieten mit der Möglichkeit, die
Sakramente der Krankensalbung,
Krankenkommunion und der Beicht-
te zu empfangen. Anmelden kann
man sich wie immer über die Pfarr-
büros.

Am Freitag, 15. März, in Weisenbach
und Au, Telefon 3395.

Katholische Frauengemeinschaft **Weisenbach und Au**

Palmsträuße binden und Verkauf

Am Freitag, 22. März, binden wir
beim Gemeindehaus wieder Palm-
sträuße. Hierzu sind die Kom-
munionkinder bereits um 14 Uhr
herzlich eingeladen, um für sich
einen eigenen Palmen zu bin-
den. Ab 14.30 Uhr sind wir auf
viele Helferinnen angewiesen.
Wer Grünmaterial hat, kann dies
mitbringen, oder rechtzeitig beim
Gemeindehaus ablegen.

Die Palmsträuße werden am Palm-
sonntag vor dem Gottesdienst für
2 Euro zum Kauf angeboten. Der
Erlös wird für einen guten Zweck
gespendet.

Kreuzwegandacht

Am Montag, 25. März, findet im
Gemeindezentrum, wie in unserem
Programmheft bereits angekündigt,
die Kreuzwegandacht um 17.30 Uhr
statt.

Dankeschön

Wir danken allen, die am vergan-
genen Sonntag an unserem Fas-
tenessen teilgenommen haben. Ein
besonderer Dank gilt unserem her-
vorragenden Koch Robert Gerstner
und allen Helferinnen.

Durch unsere Aktion konnten wir
425 Euro erwirtschaften. Diesen Be-
trag werden wir an das Hilfswerk Mi-
sereor überweisen

Denkt an die Umwelt!



Alte Zeitungen
und Zeitschriften
gehören nicht in den
Müll - sondern zum

Altpapier

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Samstag, 16. März

10 bis 17 Uhr Projekttag der Konfirmand(inn)en im Gemeinde- raum des Pfarrhauses in Forbach (Pfarrer Bubl. An diesem Tag berei- ten wir den Jugendgottesdienst am Vorabend der Konfirmation vor.

Sonntag, 17. März

10 Uhr Gottesdienst in der evange- lischen Kirche Forbach (Pfarrer Ger- hard Bub); Kollekte: Kirchliche Ar- beit mit Jugendlichen

Dienstag, 19. März

15.30 Uhr Andacht in der Kapelle des Krankenhauses Forbach (Pfarrer Bub)

Mittwoch, 20. März

16.30 Uhr Konfirmadenunterricht im Gruppenraum des Pfarrhauses For- bach

Vorankündigung:

Sonntag, 14. April

9.30 Uhr Gottesdienst in der evange- lischen Kirche Weisenbach (Pfarrer Bub), anschließend (ca. 10.15 Uhr) Gemeindeversammlung im Weisen- bacher Gemeinderaum

Was sonst noch interessiert

Einstieg in ein schlankes Leben

Durch Fasten die Ernährungsge- wohnheiten auch langfristig ändern

Einfach ein paar Tage fasten und schon wird der Traum von der schlan- ken Linie wahr? Nein, ganz so sim- pel ist es dann doch nicht. Denn der eigentliche Sinn des vorübergehen- den Nahrungsverzichts ist es, den Verdauungsapparat zu entlasten, angesammelte Giftstoffe im Körper loszuwerden und so die Vitalität zu verbessern. Dabei gehen zwar einige Kilos verloren, wenn man aber anschließend zu seinen üblichen Ernäh- rungsgewohnheiten zurückkehrt, sind die meist schnell wieder drauf. Anders sieht es aus, wenn man die

Kur wirklich als Einstieg in ein neues Leben nutzt. Jetzt zum Frühjahr ist dafür der perfekte Zeitpunkt.

Bewusstsein fürs Essen schärfen

Denn Fasten ist ein idealer Anlass, um sich von ständigen Diäten und einem ungesunden Lebensstil zu verabschieden. Durch den kurzzeiti- gen Verzicht auf feste Lebensmittel kann man die eigenen Ernährungs- gewohnheiten quasi umprogram- mieren. Fasten ist eine intensive Selbsterfahrung, durch die das Be- wusstsein für das Essen geschärft wird. Man spürt, was einem guttut und was nicht. Die Geschmacksemp- findungen werden intensiver, wo- durch auch das Verlangen nach stark Gesüßtem oder Salzigen nachlässt. Auch der Sättigungsreflex funkti- oniert wieder.

Darüber hinaus werden eingefahre- ne Verhaltensmuster - wie beispiele- weise Stress oder Frust mit Nascherei- en zu kompensieren - durchbrochen. Es ist wie das Drücken der Reste-Tas- te an einem Gerät, das nicht mehr richtig funktioniert. Bereit für den Neustart!

Darmreinigung mindert Hungergefühl

Hinzu kommt, dass es durchs Fasten als leichter empfunden wird, weni- ger zu essen. Denn sobald der Darm leer ist, schwindet auch das Hunger- gefühl. So ist es bei allen Fasten- und Entgiftungskuren unerlässlich, die Reinigungs- und Ausscheidungsvor- gänge des Darms zu unterstützen. Dafür haben sich natürliche, abfüh- rende Passagesalze wie etwa Bitter- salz bewährt.

Dadurch können Ablagerungen im Darm gelöst und ebenso wie Gallen- säfte und abgestorbene Bakterien abtransportiert werden. Die Darm- reinigung und -regeneration kommt übrigens auch dem Immunsystem zugute, das in dem verschlungenen Organ seinen Hauptsitz hat. Unter www.heilfasten-tipps.de finden In- teressierte dazu weitere Informatio- nen im Internet.

Mehr Lust auf Bewegung

Natürlich kann man die Schlanker- haltung auch nach dem Fasten aktiv unterstützen. Wer um mehrere Pfun-

de erleichtert ist und seinen Körper von Schlacken und Co. befreit hat, fühlt sich gleich viel vitaler. Und auch auf die Stimmung hat die Kur einen positiven Effekt. Die Gedan- ken werden freier und Lebensweisen überdacht. Die Lust auf Verände- rung steigt. Bester Zeitpunkt also, um auch sportlich aktiver zu werden. Ob Walking, Schwimmen, Radfahren oder einfach tägliches Spaziergehen - regelmäßige körperliche Betä- tigung lässt überflüssige Pölsterchen erst gar nicht wieder wachsen.

Quelle: djd Reichenberg

Gemeindeanzeiger in eigener Sache

Redaktionsschluss vorverlegt

Wegen der bevorstehenden Fei- ertage über Ostern werden fol- gende Regelungen getroffen:

KW 13 - Erscheinungstag:

Mittwoche, 27. März

Abgabeschluss hierfür ist am
Freitag, 22. März, 11 Uhr

KW 14 - Erscheinungstag:

Donnerstag, 4. April

Abgabeschluss hierfür ist am
Donnerstag, 28. März, 11 Uhr

Wir bitten die Vereine um Beach- tung der geänderten Abgabezei- ten.

Später eingehende Vereins- nachrichten und Mitteilungen, auch per E-Mail, können nicht mehr berücksichtigt werden.

